



KONZEPTION ZUSAMMENGEFASST

IN DER TRÄGERSCHAFT DER AWO UNTERBEZIRK/BOTTROP

ZERTIFIZIERTE PAPILO KINDERTAGESEINRICHTUNG

CLEFFSTR.10

46240 BOTTROP

TEL. 02041 – 94432

E-MAIL: BUDENZAUBER.BOTTROP@AWO-GELSENKIRCHEN.DE

GRUPPENSTRUKTUREN



- **BLAUEN STERNENGRUPPE: 0,4 – 3. LEBENSJAHR**
10 BETREUUNGSPLÄTZE
- **ROTEN STERNENGRUPPE: 2. – 6. LEBENSJAHR**
20 BETREUUNGSPLÄTZE
- **GELBEN STERNENGRUPPE: 3. – 6. LEBENSJAHR**
25 BETREUUNGSPLÄTZE



ÖFFNUNGSZEITEN / SCHLIEßZEITEN

Wenn Sie eine Zusage von uns erhalten, kann die Betreuungszeit für Ihr Kind wahlweise für 35 oder 45 Wochenstunden gebucht werden.

Je nach Buchung bieten wir folgende Öffnungszeiten an:

Buchungsstunden	Betreuungszeiten	Bringzeiten	Abholzeiten
35 Stunden Betreuung im Block	7:00 - 14:00 Uhr	7:00 – 9:00 Uhr	11:45 - 12:00 Uhr <u>ohne</u> Mittagessen
			13:45 - 14:00 Uhr <u>mit</u> Mittagessen
45 Stunden Ganztagsbetreuung	7.00 - 16:00 Uhr	7:00 - 9:00 Uhr	13:45 - 16:00 Uhr flexible Abholzeiten

Die Schließungszeiten unserer Einrichtung werden mit dem neu gewählten Elternbeirat im Herbst eines jeden Jahres für das folgende Kindergartenjahr verbindlich festgelegt und allen Eltern rechtzeitig bekannt gegeben.

EINGEWÖHNUNG

1. Hausbesuche

Hausbesuche sind eine gute Möglichkeit ihr Kind in seiner vertrauten Umgebung wahrzunehmen und kennenzulernen.

Eine Erzieherin aus der Gruppe nimmt an diesem Tag im Haushalt der Familie den ersten Kontakt zu Ihnen und zu Ihrem Kind auf.

Dafür ist ein zeitlicher Rahmen von ca. $\frac{1}{2}$ Stunde bis $\frac{3}{4}$ Stunde eingeplant. Der Hausbesuch ist ein Angebot und wird im Vorfeld mit ihnen vereinbart.

Im Erstgespräch wird der Ablauf der Eingewöhnungsphase mit ihnen besprochen und dokumentiert. Darüber hinaus wird über individuelle Bedürfnisse, Vorlieben, Krankheitsbilder und Besonderheiten des Kindes gesprochen und es werden offene Fragen geklärt.



DAS BERLINER EINGEWÖHNUNGSMODEL

Die Eingewöhnung kann in mehreren Phasen unterteilt werden, deren jeweilige zeitliche Ausgestaltung gemäß den Bedürfnissen des Kindes mit den Eltern abgestimmt wird.

Insgesamt gibt es 4 Phasen:

1. Ein Elternteil kommt mit dem Kind in die Einrichtung = die Bezugsperson ist passiv – die Erzieher sind aktiv.
2. In dieser Phase finden die ersten Trennungsversuche des Elternteiles statt. Der Elternteil verlässt den Raum, bleibt aber in der Kita (ca. halbe Stunde).
3. Die Trainingszeit wird ausgedehnt. Der Elternteil bleibt aber in der Einrichtung.
4. Der Elternteil hält sich nicht mehr in der Einrichtung auf, ist aber jederzeit erreichbar.

Haben sie bitte Verständnis, dass in jeder Gruppe die Eingewöhnung „anders“ verläuft. Die Gruppen-Erzieher*innen werden Sie intensiv beraten.

Die Eingewöhnung verläuft bei jedem Kind individuell und in unterschiedlicher Geschwindigkeit. Geben Sie Ihrem Kind und sich selbst die Zeit, sich an diesen neuen Lebensabschnitt zu gewöhnen.



FRÜHSTÜCK & MITTAGESSEN

Wir bieten kein Frühstücksbuffet mehr an – die Kinder bringen eine Frühstücksdose mit. Da die Gruppen unterschiedliche Altersstrukturen haben, gibt es unterschiedliche Regeln bezüglich des Frühstücks. Bisher ist es so, dass die Kinder der roten + blauen Sternengruppe nach 9:00 Uhr gemeinsam frühstücken, damit die U3 Kinder eine Routine haben. In der gelben Sternengruppe können die Kinder selbstständig von 7:00 Uhr bis 10:00 Uhr frühstücken. Es stehen täglich ungesüßter Tee, Milch und Wasser zur Verfügung.

Unser Mittagessen ist um 12 Uhr. Die Kinder der blauen Sternengruppe (U3) essen in der Eingewöhnungsphase um 11:30 Uhr und nach der Eingewöhnungsphase um 11:45 Uhr, damit die Schlafkinder länger ruhen können.

Ihr Kind ist immer zum Mittagessen angemeldet, außer Sie melden das Kind von Mittagessen ab. Für die genaue Planung ist es erforderlich, dass Sie Ihr Kind zum Mittagessen am selben Tag bis 9:00 Uhr abmelden (per Telefon, Care – App).

Das Geld für das Mittagessen bucht die AWO monatlich von ihrem Konto ab.

EINGEWÖHNUNGSGESPRÄCH / ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE

Die Eingewöhnungsgespräche mit den neuen Kindern finden in allen Gruppen im Herbst/Winter statt.



- **Blaue Sternengruppe:**

Diese Gruppe führt quartalsweise Entwicklungsgespräche mit „ALTEN“ Kindern durch.



- **Rote Sternengruppe & Gelbe Sternengruppe:**

Die Entwicklungsgespräche werden in diesen Gruppen individuell vergeben. Sie finden einmal im Jahr - unmittelbar nach den Geburtstagen der Kinder - statt.



KITA MIT BISS

- Unterstützung und Begleitung der täglichen Zahnpflege mit fluoridhaltiger Zahnpasta. Die Zahnputzsystematik Kauflächen, Außenflächen, Innenflächen (KAI) wird nach dem Entwicklungsstand der Kinder gelernt und nach jeder Hauptmahlzeit umgesetzt
- Verzicht auf Nuckelflaschen und Trinklerngefäße, sobald die Kinder aus der Tasse trinken können
- Förderung des Abstellens von Lutschgewohnheiten spätestens bis zum 2. Geburtstag
- Gesundes Frühstück
- Kauintensive Obst und Gemüsezwischenmahlzeiten
- Ungesüßte Getränke
- Zuckerfreier Vormittag, Ausnahmen sind z.B. Feste

Zahnbürsten und Zahnpasta bekommen die Kinder im Kindergarten kostenlos von der Krankenkasse zur Verfügung gestellt. Die Zusammenarbeit mit den Zahnärzten Dr. Ganz und Dr. Holtkamp (vom Gesundheitsamt) ergänzt und unterstützt unsere Arbeit.



PAPILIO

STÄRKUNG DER SOZIAL – EMOTIONALEN ENTWICKLUNG

- Papilio stärkt die sozial-emotionalen Kompetenzen ihrer Kinder, dies ist die Grundlage für das Erlernen aller anderen Fähigkeiten.
- Papilio reduziert damit erste Verhaltensprobleme und kann Sucht und Gewalt im Kindesalter vorbeugen. Das ist die Basis für ein selbstbestimmtes, eigenverantwortliches Leben im Erwachsenenalter.
- Unsere Mitarbeiter*innen absolvieren eine 2-jährigen Zusatz-Ausbildung. Anschließend legen sie eine Prüfung ab und erhalten ihr Zertifikat. Aus jeder Gruppe gibt es mindestens eine oder zwei Mitarbeiter*innen, die im Besitz eines solchen Zertifikats sind.
- **1. Maßnahme: Gefühlskobolde:**
[Bibberbold \(Angst\)](#), [Freudibold \(Freude\)](#), [Heulibold \(Trauer\)](#), [Zornibold \(Wut\)](#)
= erfahren, begreifen und verstehen ihre Kinder eigene Gefühle und die der anderen Menschen einzuschätzen.
- **2. Maßnahme: Spielzeug-macht-Ferien-Tag**
= zusammen mit unseren Kobolden wird das herkömmliche Spielzeug 1 im Monat in die Ferien geschickt. Sie erweitern ihre Kontakte in der Gruppe, entwickeln neue, kreative Spielideen und setzen diese um.
- **3. Maßnahme: Meins-deins-unser-Spiel**
= dabei geht es um Konkurrenz, aber auch um das Zusammenhalten von Spielpartnern / Teams. In diesem Spiel übernehmen alle Kinder Verantwortung und helfen sich gegenseitig, um das gemeinsame Ziel zu erreichen. Dieses Spiel wird mit den Vorschulkindern gespielt.

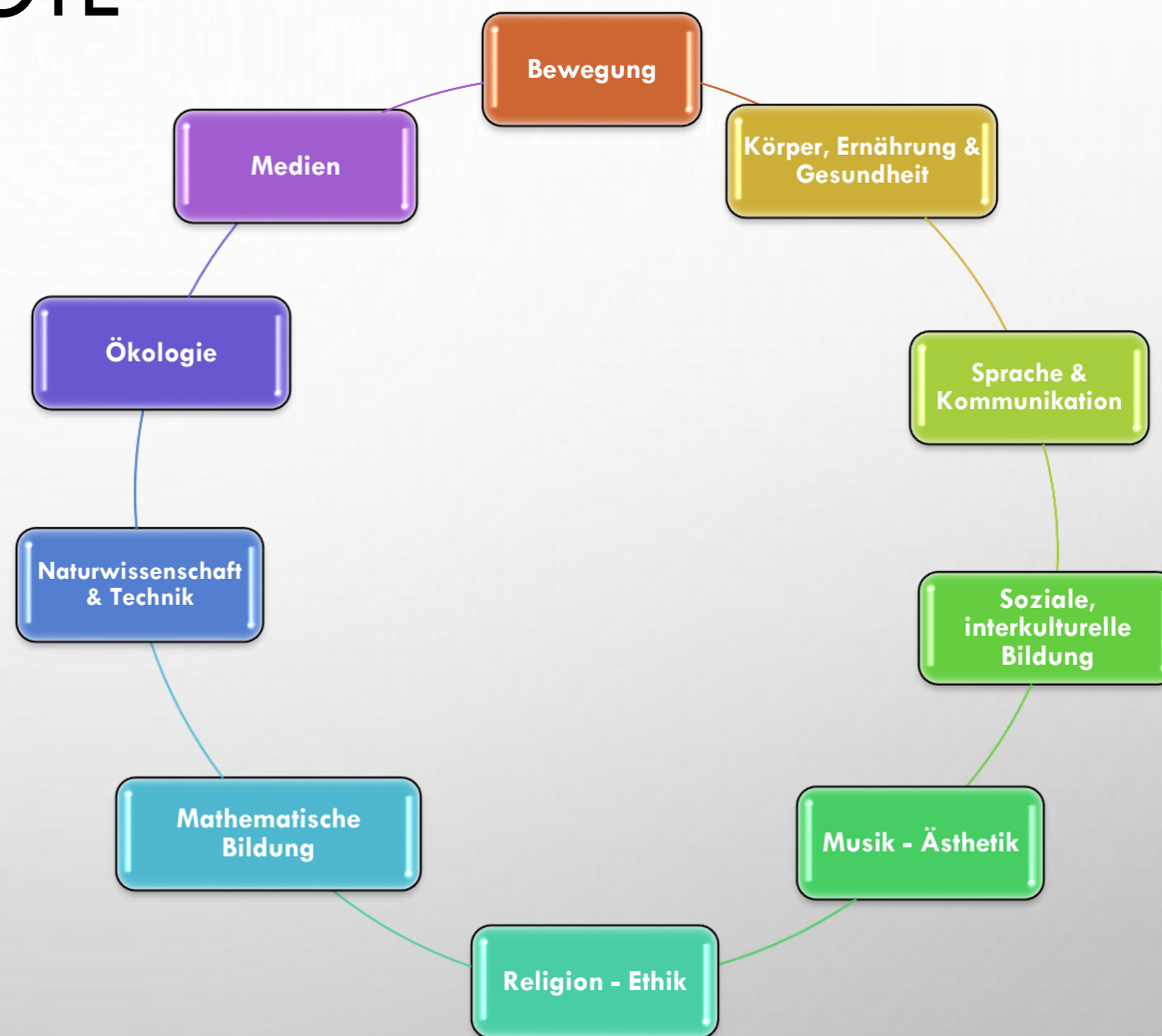


PROJEKTE UND ANGEBOTE

- Die Einteilung in Bildungsbereiche verschafft uns die Möglichkeit, den Bildungsprozess des Kindes einzuordnen.
- Umfasst werden alle Aktivitäten des Kindes zur Welt-Aneignung.
- Damit lassen sich sowohl pädagogische Angebote, Projekte, Impulse als auch Geschehnisse im Freispiel einer bestimmten Kategorie zuordnen.

Mehrmals im Jahr werden in allen Gruppen Projekte durchgeführt. Diese sind nach den Interessen der Kinder (Beispiel „Biene“) ausgerichtet und werden dokumentiert.

Jeden Tag finden unterschiedliche Angebote zu bestimmten Bildungsbereichen statt = Informationen dazu erhalten die Kinder in ihren Gruppen.



PARTIZIPATION

Ihr Kind hat grundsätzlich immer im Alltag die Möglichkeit seine Meinung zu äußern und sich an Entscheidungen zu beteiligen. Das nennen wir 1. **Kinderkonferenzen**. Dies ist täglich in den Morgenkreisen, aber auch in dem wöchentlich durchgeführten (gewählten?) Mitbestimmungsgremium auf Gruppenebene möglich.

Ihr Kind kann sich neben dem Mitbestimmungsgremium auf Gruppenebene auch an einem gruppenübergreifenden Gremium beteiligen, das wir als 2. **Kitaparlament** bezeichnen. Auch das Kitaparlament tagt regelmäßig. Der Zeitraum wird verbindlich von Kitaparlament festgelegt.

Das Kitaparlament entscheidet im Rahmen seines Zuständigkeitsbereiches über alle Angelegenheiten, die die ganze Einrichtung betreffen.

Wöchentlich werden 3. **Gruppensprecher** gewählt + eine Vertretung. Die Gruppensprecher*innen haben bestimmte Aufgaben, wie z.B.:

- Zahnpasta verteilen
- Morgenkreis einleiten + leiten
- Beim Spaziergang darf der Gruppensprecher den Weg aussuchen und vorne laufen
- Ein Hörspiel / Lied für das Ruhen aussuchen, etc...



DIGITALISIERUNG: WIR HABEN EINE KITA – APP



- In unserer Einrichtung haben wir seit 2022 die CARE-APP im Einsatz. Die Anmeldung läuft über die Einrichtung. Die Nutzung erfordert eine Installation auf Ihrem Smartphone. Über die App melden Sie ihr Kind ganz bequem an und ab, senden Nachrichten an die Gruppenerzieher*innen und erhalten ebenso von der Einrichtung Informationen mittels der Care-App, die bislang immer auf Papier gedruckt waren (Aushänge, Elternbriefe, Abstimmungen).

QUALITÄTSENTWICKLUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG

